



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

**CARITAS** Fribourg  
Freiburg

**Direction de la santé et des affaires sociales DSAS**  
**Direktion für Gesundheit und Soziales GSD**

Route des Cliniques 17, 1701 Fribourg

T +41 26 305 29 04, F +41 26 305 29 09  
www.fr.ch/dsas

An die bei der Staatskanzlei  
akkreditierten Medien

*Freiburg, 13. April 2011*

Medienmitteilung

---

### **Entschuldung: Intensivere Zusammenarbeit mit Caritas Freiburg**

*Als Hauptpartnerin der Direktion für Gesundheit und Soziales (GSD) im Entschuldungsbereich hat die Caritas Freiburg einen weiteren Auftrag erhalten. Ihr Schuldenberatungsdienst wird in den kommenden zwei Jahren ein Pilotprojekt im Zusammenhang mit der Prävention bei den Schülerinnen und Schülern der Berufsschulen und der Motivationssemester durchführen.*

#### **Modulare Kurse für Lernende**

Die Verschuldung ist zu einer echten Plage in unserer Gesellschaft geworden, auch trifft sie immer mehr Personen in einem immer früheren Lebensstadium. Im Gefolge des Europäischen Jahres zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung 2010 hat die Direktorin für Gesundheit und Soziales, Anne-Claude Demierre, deshalb die Caritas Freiburg beauftragt, die jungen Lernenden oder an Motivationssemestern (SEMO) Teilnehmenden auf das Thema Verschuldung zu sensibilisieren.

Den Direktionen der verschiedenen Schulen wurden Interventionen in Form modularer Workshops angeboten. Der Zweck besteht darin, die Fähigkeit der Jugendlichen zur nachhaltigen Wahrung einer persönlichen finanziell ausgewogenen Situation zu entwickeln und zu stärken.

Die GSD hat vorgesehen, über zwei Jahre hinweg mit rund 40 Berufsschulklassen (Schülerinnen und Schüler des 2. Jahres) und sieben SEMO-Klassen zusammenzuarbeiten. Auch rund 80 Lernende der Kantonsverwaltung im ersten Lehrjahr sind in das Projekt integriert. In den Modulen von zweimal 45 Minuten werden Themen wie der Umgang mit Geldmitteln, die Ausgabenplanung und die Erkennung von Risikosituationen angesprochen.

Derzeit sind schon fünf Schulen für dieses Programm angemeldet (für insgesamt 16 Module):

- > Landwirtschaftliches Institut des Kantons Freiburg LIG
- > Berufsschule Bulle EPAC
- > Berufsfachschule Soziales-Gesundheit Grangeneuve ESSG
- > Gewerbliche und industrielle Berufsfachschule GIBS
- > SEMO REPER

### **Unterstützung über den kantonalen Entschuldungsfonds**

Caritas Freiburg ist auch Partnerin des Staates im Rahmen der Verwendung des kantonalen Entschuldungsfonds. Über ihren Schuldenberatungsdienst geht die grosse Mehrheit der Dossiers an die kantonale Kommission für die Verwendung des Entschuldungsfonds. Dieser im Jahr 2006 errichtete Fonds ist mit 1 400 000 Franken dotiert. Er unterstützt Personen in einem Entschuldungsprozess und bezweckt ihre Wiedereingliederung in die Gesellschaft.

Die vom Fonds erteilte Hilfe muss über einen Zeitraum von bis zu 48 Monaten rückerstattet werden. Sie wird zinsfrei gewährt. Die Bezügerinnen und Bezüger müssen sich aber schon um eine Schuldensanierung bemüht haben und nachweisen, dass ihre finanzielle Situation stabil genug ist und ihr Einkommen ausreicht, um einen Rückzahlungsplan einhalten zu können. 2010 wurden sechs Darlehen vollumfänglich rückerstattet, und ebenso viele Personen erhielten eine Unterstützung durch den Fonds (in einer Gesamthöhe von 204 450 Franken). Bei 22 Darlehen ist die Rückzahlung noch nicht abgeschlossen, 38 Dossiers werden derzeit von Caritas Freiburg geprüft.

Seit seiner Errichtung hat der kantonale Entschuldungsfonds 40 Personen unterstützt. 18 haben die geliehenen Beträge vollumfänglich rückerstattet.

Unter der Nummer 0800 708 708 (Montag bis Donnerstag von 10.00-13.00 Uhr) betreibt Caritas ausserdem die kostenlose Beratungs-Hotline «SOS Schulden» für Betroffene.

#### **Kontakt**

—

GSD, Kantonales Sozialamt, François Mollard, Amtsvorsteher, T +41 26 305 29 92 (14.00-16.00 Uhr)  
Caritas Freiburg, Petra Del Curto, Direktorin, T +41 26 321 18 56

#### **Kommunikation**

—

GSD, Claudia Lauper, wissenschaftliche Beraterin, T +41 26 305 29 02, M +41 79 347 51 38